

### Ferienfreizeiten droht Absage: Betreuungspersonen dringend gesucht

Mit den Ferienfreizeiten im Fünf-Städte-Heim in Hörnum auf Sylt bietet die Stadtjugendpflege Wedel seit vielen Jahren auch den Wedeler Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit für einen Urlaub am Meer, deren Familien sich im Sommer aus finanziellen oder zeitlichen Gründen keine Urlaubsreise erlauben können. Nun droht der ersten von in diesem Jahr zwei Fahrten die Absage: Konkret geht es um die 14-tägige Hörnum-Fahrt in der 1. und 2. Sommerferienwoche (3. bis 16. Juli 2022, sonntags-samstags) für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren. Derzeit haben sich noch keine ehrenamtliche Betreuungspersonen gefunden, die die Fahrt begleiten und durch ihren Einsatz möglich machen könnten.

Deshalb startet das [Kinder- und Jugendzentrum \(KiJuZ\) Wedel](#) nun einen Aufruf, damit die bereits angemeldeten Kinder ihren ersehnten Urlaub am Meer auch antreten können: Insgesamt werden drei Betreuerinnen oder Betreuer gesucht, die die Reisegruppe ehrenamtlich begleiten können. Erschwerend, aber unbedingt wichtig: „Mindestens zwei der Begleitpersonen müssen Erfahrung in der Betreuung von Kinder- und Jugendfreizeiten haben. Kinder und Eltern müssen sicher sein können, dass ihre Kinder während der Reise kompetent, verantwortungsvoll und sicher betreut werden“, betont Maren Kallies, Leiterin des KiJuZ. [Was Gruppenleitende erfüllen müssen, hat das KiJuZ in einem Info-Flyer zusammengestellt.](#)

Die verantwortungsvolle Aufgabe und die erforderliche Erfahrung macht es deshalb nicht ganz einfach, „aus dem Stand“ neue Begleitpersonen aufzubauen: „Es wird immer schwerer, Menschen zu finden, die sich trotz der eigenen Alltagsbelastungen ehrenamtlich bei Kinder- und Jugendangeboten einbringen wollen. Dabei spielt auch Corona eine Rolle. Einige Ehrenamtliche die uns viele Jahre verlässlich unterstützt haben, haben sich wegen der coronabedingt mangelnden Gelegenheiten sich einzubringen ganz zurückgezogen oder andere Betätigungsfelder gesucht“, beschreibt Maren Kallies, Leiterin des KiJuZ, die Gründe für die angespannte Situation. Das KiJuZ hofft deshalb, dass sich Menschen mit entsprechender Erfahrung finden, um den Kindern den Urlaub zu ermöglichen. Gleichzeitig können sich auch Interessierte melden, die gern in die Aufgabe hineinwachsen möchten. In beiden Fällen steht das KiJuZ für Fragen und Tipps unter der Telefonnummer 04103 / 23 03 oder per E-Mail unter [kijuz-wedel@web.de](mailto:kijuz-wedel@web.de) zur Verfügung.

Da das KiJuZ-Team durchaus optimistisch ist, im Laufe des April noch ein kompetentes Betreuungsteam zusammenstellen zu können, bittet es Eltern, die Ihre Kinder für die Ferienfreizeit Hörnum I angemeldet haben, derzeit noch keine Fragen zu einer möglichen Absage an das KiJuZ zu richten. „Wenn wir um eine Absage doch



nicht herumkommen sollten, werden wir Anfang Mai direkt Kontakt mit den Eltern aufnehmen. Aber wir hoffen, dass es nicht soweit kommt, und die Fahrt wie geplant stattfinden kann“, sagt Kallies.

Datum: 29. März 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de